

[4630.] Für eine größere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein gewissenhaft und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der mit den gewöhnlichen Arbeiten ganz vertraut ist. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich unter der Adresse des Herrn L. A. Kitzler in Leipzig an C. H. wenden.

[4631.] Für meine Kunst- und Musikalienhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher gewandt im Verkehr mit dem Publicum u. womöglich musikalisch ist. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde. Offerten gef. direct. Breslau. **Theodor Lichtenberg.**

[4632.] Zum sofortigen Eintritt in ein Sortimentsgeschäft einer großen Provinzial-Hauptstadt Oesterr. wird ein Gehilfe bei gutem Gehalt gesucht. Kenntniß der kath. Literatur erwünscht, und erhalten Katholiken den Vorzug.

Offerten mit Copien der Zeugnisse unter Chiffre H. L. befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[4633.] Zu baldigem Antritt suche ich einen zweiten Gehilfen, der in den Arbeiten des Buchhandels im Allgemeinen bewandert sein muß, besonders auch deutliche coulante Handschrift hat. Sprachkenntnisse sind nicht verlangt.

Gef. Offerten sehe ich entgegen. Ich zahle anständig, verlange aber einen gewandten, fleißigen Arbeiter.

Neustadt a. S., den 7. Febr. 1870.

Eduard Witter.

A. S. Gottschid-Witter's Buchhandlg.

[4634.] Für eine Musikalienhandlung in Leipzig wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der schnell und selbständig arbeiten kann, auch Kenntniß vom Commissionsgeschäft hat. Die Stellung ist eine dauernde und wird daher auf einen Herrn reflectirt, welcher nicht oft wechselt. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift nimmt die Exped. d. Bl. sub Chiffre R. L. # 4. entgegen.

[4635.] Durch unverhofft eingetretene Verhältnisse ist in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung (mit etwas Verlag und Schreib- u. Zeichenmaterialienhandel) eine Gehilfenstelle vacant geworden. Zu deren Besetzung wird zum sofortigen Antritt ein geübter und tüchtiger Sortimenter, mit der Buchführung durchaus vertraut, gesucht. Die Stellung ist eine angenehme. Salär vorläufig 20 Thlr. pr. Monat. Schnellste Offerten werden unter H. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[4636.] Ein junger Mann, der am 1. October vor. Jahres seine Lehrzeit in einem grösseren Sortiments- und Verlagsgeschäfte absolvirte, und seitdem in demselben Geschäfte als Gehilfe arbeitet, sucht, unterstützt durch genügende Sprachkenntnisse, zu seiner weiteren Ausbildung pr. 1. April cr. eine Stelle in einem grossen Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten bittet man unter R. N. # 1. an die Exped. d. Bl. adressiren zu wollen.

[4637.] Für einen militärfreien jungen Mann suchen wir zum 1. April in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte eine Stelle. Derselbe hat nach vierjähriger Lehrzeit noch 1 Jahr als Gehilfe servirt und können denselben angelegentlichst empfehlen.

Gef. Offerten direct.

Braunschweig, d. 9. Febr. 1870

Bof & Co.

[4638.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, der mehrere Jahre in einer der größten Annoncen-Expeditionen thätig ist, wünscht Veränderung halber Stellung im Verlag oder auch in einem Commissionsgeschäft Leipzigs.Adr. sind unter M. C. 100. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

[4639.] Für einen jungen Mann, welcher zum 1. April seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet, und den ich als einen tüchtigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten erbitte durch Herrn B. Hermann in Leipzig oder direct per Post.

Glag.

G. Pfaf

(früher S. Kub).

[4640.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der Oftern 1869 seine Lehrzeit in einer der angesehensten norddeutschen Sortimentsbuchhandlungen beendigte und seitdem als einjährig Freiwilliger seiner Militärpflicht nachgekommen ist, sucht zum 1. April oder einige Tage später in einer größeren deutschen Stadt, womöglich in Berlin, München oder Wien, eine Gehilfenstelle. Er beansprucht nur ein sehr bescheidenes Salär, da es besonders sein Wunsch ist, sich weiter im Buchhandel auszubilden. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten bittet man unter F. O. # 11. an die Exped. d. Bl. adressiren zu wollen.

[4641.] Ein junger Mann, militärfrei u. seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, auf die besten Zeugnisse u. Empfehlungen seiner bisherigen Herren Principale gestützt, zum 1. April ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten sub M. B. durch d. Exped. d. Bl.

[4642.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer sehr lebhaften Buch- u. Musikalienhandlung absolvirt, jetzt seit einem Jahre als Gehilfe thätig ist, sucht mit sehr guten Zeugnissen versehen, möglichst bald anderweitig Stellung in einer größeren Sortimentshandlung. Geeignete Offerten sind zu richten an Dannenberg & Dühr (R. Just) in Stargard i/P.

Vermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

7. März 1870.

[4643.]

Unter obigem Datum findet bei mir die Versteigerung der vom Geheimrath Dr. C. F. Ph. von Martius in München hinterlassenen naturwissenschaftlichen Bibliothek statt.

Nach einer Besprechung des Kataloges in Petzholdt's Anzeiger f. Bibliographie dürfte augenblicklich kaum eine zweite Privatbibliothek existiren, welche obiger in Bezug auf Reichhaltigkeit und Kostbarkeit an die Seite gestellt werden könnte.

Kataloge stehen noch, soweit der geringe Vorrath reicht, gratis zu Diensten.

Um rechtzeitige Uebersendung Ihrer geschätzten Aufträge bittend, habe ich die Ehre mich zu zeichnen

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, 10. Februar 1870.

T. O. Weigel.

Leipziger Bücherauction

den 7. März 1870.

[4644.]

Am obigen Tage beginnt hier die Versteigerung der werthvollen naturwissenschaftlichen Bibliothek des Herrn Geheimraths

Dr. C. F. Ph. von Martius in München, enth.: kostbare Gesellschaftsschriften, werthvolle botanische Werke, Reisen, alte und neue Werke über Amerika (Brasilien) etc. etc.

Aufträge hierzu werden von uns *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Englische Sortimentslieferungen.

[4645.]

Infolge des eingetretenen starken Frostes hat der betr. Steamer, welcher die für mich bestimmten englischen Journale und Sortimentsartikel der vorig. Woche an Bord hat, den Ausschiffungshafen nicht erreichen können. Ich bitte daher, die hierdurch veranlasste Störung in der regelmässigen Lieferung entschuldigen zu wollen.

Leipzig, 9. Februar 1870.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[4646.] Ich versandte soeben:

Antiquarische Anzeige-Hefte.

Nr. 200. Jurisprudenz u. Staatswissenschaften.

Nr. 201. Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Technologie.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 10. Februar 1870.

K. F. Köhler's Antiquarium.

Für die Ofterzeit.

[4647.]

Den Herren Verlegern von Bibeln, Gebet- und Gesangbüchern etc. etc. empfiehlt sich Unterzeichneter bei Bedarf von Einbänden zu geneigter Beachtung.

Die Einbände werden in jeder Ausstattung und im neuesten Geschmack geliefert, auch ist die größte Leistungsfähigkeit für Billigkeit und schnellste Lieferung, selbst der bedeutendsten Aufträge, durch die vorzüglichste Einrichtung geboten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Sperling,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig.

[4648.] Da laut Circular vom 22/26. December 1869 die Joh. Christ. Hermann'sche Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M. erloschen ist und die Rechnungen derselben in der bevorstehenden Ostermesse gänzlich geschlossen werden, so ersuche ich dringend um reinen Abschluß ohne Uebertrag irgend welcher Art und erkläre ausdrücklich, Disponenden gar nicht — selbst den entferntesten Handlungen nicht — gestatten zu können, weil bei den meisten Artikeln Preisänderungen eintreten.

Prag, den 5. Februar 1870.

J. Tempshy.